

KURZ NOTIERT**Neuer Wirt**

Der Caterer **Günther Kummerländer** (Donaueschingen) übernimmt die Bewirtung in der neuen **Donauhalle**. Er setzte sich in der Abstimmung im Donaueschinger Gemeinderat mit einer Stimme Mehrheit gegen die Mitbewerber wie den „**Öschberghof**“ durch. Kummerländer verpflegt auch in der **Neuen Tonhalle**.

Junioren starten Quiz

Die **Wirtschaftsjunioren SBH** starteten das Schülerquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“. Ziel ist es, laut Junioren-Kreis-sprecher **Christian Kinzel**, mehr Wissen rund um die Wirtschaft in die Schulen zu bringen. Das Thema komme bislang zu kurz.

Japaner auf Ausflug

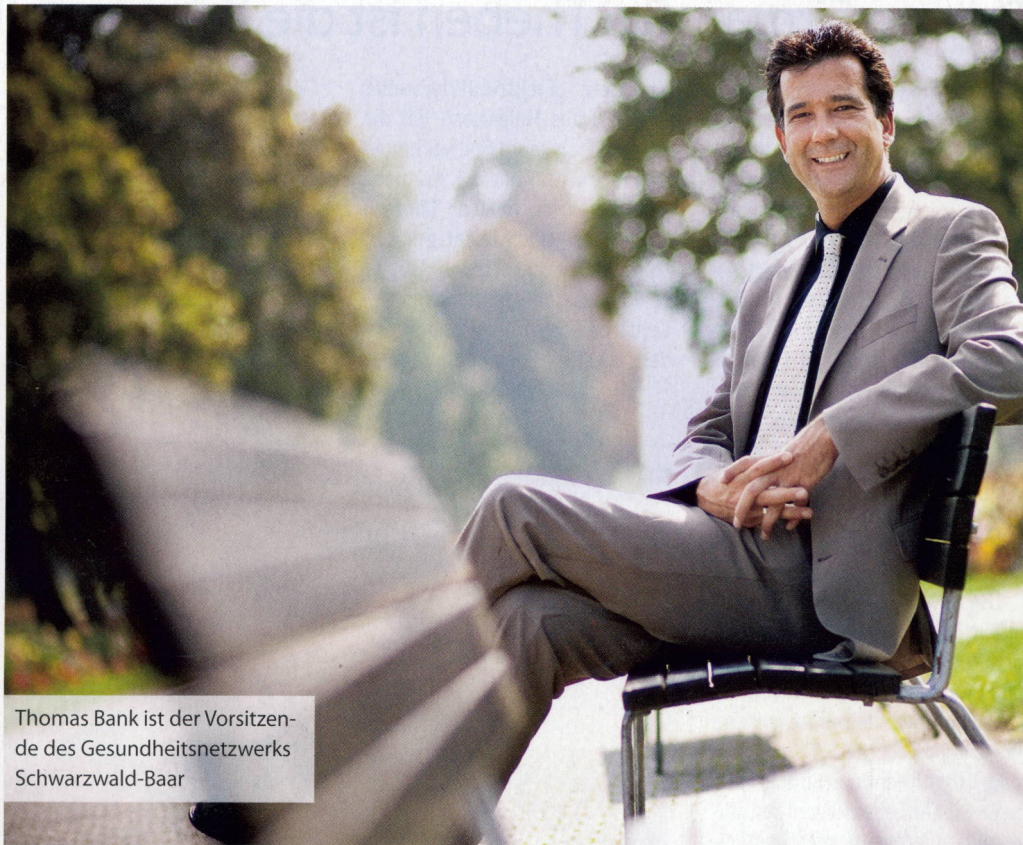
Die regionale Wirtschaftsförderung richtete in diesem Jahr den Ausflug der **Japanischen Business Community Baden-Württemberg** aus. Die 126 Teilnehmer, darunter der japanische Generalkonsul **Junichi Kosuge**, erlebten unter anderem eine von Wifög-Chef **Heinz-Rudi Link** ausgewählte Kultur-Tour durch das Wifög-Gebiet.

Q8 bringt Umsatzplus

Möbel Hohbach (Vöhrenbach) hat eine positive Bilanz einer Kooperation gezogen: Unter dem Namen **Q8** arbeiten zehn Partner, darunter Architekten und Handwerker, eng zusammen. In einem Bereich der 3500 Quadratmeter großen Hohbach-Ausstellung wurde eine Präsentation geschaffen. Laut Hohbach-Inhaber **Nicolas King** brachte die Kooperation ein Umsatzplus von zehn Prozent im ersten Halbjahr 2009.

Viventus zertifiziert

Der Software-Weiterbildungsanbieter **Viventus** (Villingen-Schwenningen) ist nun nach der AZW-Norm der **Arbeitsagentur** zertifiziert.



Thomas Bank ist der Vorsitzende des Gesundheitsnetzwerks Schwarzwald-Baar

Gesunder Auftakt

Das Gesundheitsnetzwerk Schwarzwald-Baar ist offiziell gestartet. Für den Vorsitzenden Thomas Bank ist diese Kooperation ein Muss

Ein Auftakt nach Maß: „Wir waren ja schon froh, als 100 Anmeldungen eintrafen, jetzt sind aber 350 Interessierte gekommen. Ich bin begeistert“, freute sich Landrat **Karl Heim** bei der Auftaktveranstaltung für das **Gesundheitsnetzwerk Schwarzwald-Baar**. Das Netzwerk soll künftig alle an der Gesundheitswirtschaft Beteiligten im Landkreis zusammenbringen. Heim: „Diese Zusammenarbeit ist angesichts der Entwicklung geradezu zwingend.“

Davon zeigte sich auch **Thomas Halder**, Amtschef im **Landesministerium für Arbeit und Soziales** überzeugt: „Hier entsteht das erste Kreis-Gesundheitsnetzwerk. Das ist ein Super-Pilotprojekt.“ Zugleich unterstrich er die Bedeutung der Gesundheitswirtschaft: Zwölf Prozent der sozi-

alversicherungspflichtig Beschäftigten finden dort Arbeit. „Die Gesundheitswirtschaft, nicht die Automobilwirtschaft ist die Nummer eins“, so Halder.

Ähnlich schaut es nach den Worten von **Thomas Bank**, Geschäftsführer der **Kur- und Bädergesellschaft Bad Dür rheim** und Vorsitzender des Gesundheitsnetzwerks, im Landkreis aus. Auch für Bank ist deshalb die Kooperation im Netzwerk ein Muss: „Es bietet für viele Zielgruppen einen Mehrwert.“ Für die Einwohner ebenso wie für Kostenträger, Ärzte, Apotheker, Therapeuten, Kliniken oder Mitarbeiter. Bank: „Das Netzwerk ist eine Plattform für den Informationsaustausch.“

In fünf Arbeitsgruppen wird bislang zudem konstruktiv an Themen wie Kooperationen oder der

Aus- und Weiterbildung gearbeitet. Herzstück des Netzwerks ist der Internet-Auftritt: „Hier sind alle Anbieter sowie Veranstaltungen, freie Stellen oder Foren auf einer Plattform gebündelt“, erläuterte **Petra Keller** vom **Kresse & Discher Medienverlag** in Offenburg, der den Auftritt konzipierte. Beispielsweise sind dort kreisweit von Ambulanten Pflegediensten bis zu Zahntechnikern alle Anbieter elektronisch hinterlegt und per Suchfunktion auffindbar. Rund 120 Anbieter ließen ihren Auftritt gleich im Rahmen der Auftaktveranstaltung freischalten.

Dirk Werner



www.gesundheitsnetzwerk-sbk.de